

thyssenkrupp Schulte investiert in neue Hochregalanlage

thyssenkrupp Schulte hat in eine neue Hochregalanlage am Standort Radebeul investiert. Seit der Inbetriebnahme im Februar 2022 stärkt die neue Anlage die Prozesseffizienz in den betrieblichen Abläufen und bereitet den Weg hin zum automatisierten Werkstofflager. In Zukunft können dadurch etwa die Beladereihenfolge oder die Lagerabwicklung systemunterstützt optimiert werden.

Effiziente Flächennutzung schafft Wachstumsmöglichkeiten

Mit einer Dimension von 21 Metern Höhe, 17 Metern Breite und 59 Metern Länge bietet das Hochregal viele Vorteile für den östlichen Distrikt der Werkstoffhandelsexperten. Durch die effiziente Flächennutzung werden zusätzliche Lagerkapazitäten geschaffen. Insgesamt können über 6.000 Tonnen Langmaterial in den 2.020 Kassetten des Hochregals gelagert werden. Dies bietet weitere Wachstumspotentiale: „Die neue Hochregalanlage ermöglicht uns, unser Geschäft weiter auszubauen und steigende Kundenanforderungen auch in Zukunft optimal erfüllen zu können“, sagt Tobias Huppenthal Vertriebsleiter im Distrikt Ost.

Beitrag zur CO2-Reduktion

Die Hochregalanlage unterstützt in vielen Aspekten das unternehmensweite Ziel der CO2-Einsparung. Dabei wird während der automatisierten Abläufe Energie über dynamische Energiespeicher zurückgewonnen. Auch können durch die erhöhte Lagerungsmöglichkeit von Werkstoffen künftig Transporte aus anderen Lägern deutlich reduziert werden, was den CO2-Ausstoß verringert. Diese und weitere unternehmensweite Maßnahmen sind kleine, aber wichtige Schritte, um das Ziel der Klimaneutralität bis 2030 bei thyssenkrupp Schulte zu erreichen.

Über thyssenkrupp Materials Services

thyssenkrupp Materials Services ist mit rund 380 Standorten – davon ca. 260 Lagerstandorte – in mehr als 30 Ländern der größte werksunabhängige Werkstoff-Händler und -Dienstleister in der westlichen Welt. Das vielseitige Leistungsspektrum der Werkstoffexperten ermöglicht es den Kunden, sich noch stärker auf die individuellen Kerngeschäfte zu konzentrieren. Im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung „Materials as a Service“ fokussiert sich das Unternehmen auf die Lieferung von Roh- und Werkstoffen sowie Produkte und Dienstleistungen im Bereich Supply Chain Management. Digitale Lösungen sorgen für effiziente und ressourcenschonende Prozesse beim Kunden und bieten so die Grundlage für nachhaltiges Handeln. Ab 2030 wird Materials Services klimaneutral agieren.

Bilder stehen Ihnen unter folgendem Link zum Download zur Verfügung (Quelle: thyssenkrupp Schulte):

https://transfer.thyssenkrupp.com/public/p128611l_02313ffccf64f1e07f246c

Ansprechpartner für Medien:

Lars Bank

Head of External & Internal Communications Segment Materials Services

Email: lars.bank@thyssenkrupp-materials.com

Telefon: +49 (201) 844-534416

Thomas Dienst

thyssenkrupp Schulte

Head of PMO & COM

Segment Materials Services

E-Mail: thomas.dienst@thyssenkrupp-materials.com

Telefon: +49 177 30 75 83 1

www.thyssenkrupp-schulte.de

www.thyssenkrupp-materials-services.com

www.linkedin.com/company/thyssenkrupp-materials-services